Unter Boligei-Aufficht.

nobelle Cwald August Ronig.

(Bortfegung.) Die Sande feft auf ben fturmifch m genden Bufen gepreft, ftand die Baronin ten bie Dien Bufd, por ihrem Gatten, ben glüchenden Bid fuch. "Da Gie meinen Gatten heute Abent "Da Gie meinen Gatten heute Abent

"Und bas muß ich bulben ?" fagte fie geit! Damale genügte Ihnen ein Bort ein Blid, um auch den fühnften Bunfd gu erfüllen, und heute behandeln Gie mich wie Ihre Sclavin. Aber die Folgen werden auf Sie gurudfallen, Sie werden Ihre Benehmen berenen, wenn Gie entbeden, daß meine Liebe fich in Sag ber

wandelt hat." Das Rollen eines vorfahrenden Wagen

nterbrach bas intereffante Gefpräch. Die Baronin warf rafch einen Blid i ben Spiegel und trat an ihren Blumen-tifch, hinter bem fie halb verborgen ftehen blieb, mahrend ber Boligeirath langfan

auf die Thure gufdritt. Gleich barauf melbete ber Diener Gi Arthur Wellestey an, und im nächsten Angenblid trat der Baronet ein. Wit einem verführerischen Lächeln auf

ben Linnen, ftrablend por Gliid und Bei trat die Baronin ihm entgegen, aber ale fie bem Baronet in's Muge fchante, erblafte fie und bas Lächeln fchn

ihren Lippen. Der Bolizeirath bemertte bas nicht, e ftellte die Beiden einander vor, es war ja feine Pflicht, da er ben Baronet bereits

fennen gelernt hatte. "Sie find überrafcht, Madame, mich gu

feben?" fragte ber Baronet erstaunt. "Berzeihen Gie, ich glaubte in Ihnen einen Befannten wiederzusehen," erwiderte die Baronin, die jest ihre Fassung wie ergefunden hatte. "Ginen Befannten? Doch wohl nicht

Edward Stanlen ?" Der Polizeirath heftete jest ben for

fchenben Blid auf feine Gattin, fie fchlug erwirrt die Augen nieder. "Nein diesen Herrn nicht," fagte sie

"ich glaubte Aesnilichfeit mit einer andern Berson zu sinden, die — aber lassen wir das, ich habe bereits eingesehen, daß ich

Polizeirath fcob bem Barone einen Ceffel hin und bat ihn Blat gu nehmen, die Baronin lieg fich auf bem Divan nieber, und jett umfpielte wieber jenes liebreigenbe Lächeln ihre Lippen. "Gie bringen mir Grufe von bruben?"

fragte fie. "Bon Edward Stanlen."

empfling." . Es find feine letten Gruge," warf ber

Bolizeirath ein. Die Baronin blidte Gir Belleslen fra-

hat mich beauftragt, fie Ihnen zu bringen." "Und dann hat er fich erschoffen," fagte ber Rath mit einem boshaften Blick auf Das war pa, ...

Das war pa, ...

Das war pa, ...

Das war pa, ...

Befflest len hat die Wasse mitgebracht, mit der Gegründet.

Bah dann das nicht recht glauben, licher Beg, und ich als Beamter darf ihn Maxanet fort, "wenn es die nicht gefen.

"Ja, Madame," entgegnete der Baro-net. "Ich bedaure, daß Ihnen diese erschütternbe Rachricht nicht in milbere Beife mitgetheilt worden ift." Ein dankbarer Blid aus ben ichoner

Mugen belohnte ibn für biefe Theilnahme für ihren Gatten enthielt.
. "Ich fann bas nicht faffen," fagte fie

"Coward war ein lebensluftiger Mann und fein bedeutendes Bermögen ficherte ihm die Erfüllung jedes Wunsches. Was tomte ihn veranlagt haben, fich bas Leben

Bieffeicht mar ich die Beranlaffung?" fpottete ber Boligeirath. "Unglüdliche Liebe hat ichon Manchen ber Bergweif-

ng in die Arme getrieben."
"Wir wollen das nicht näher erörtern,

mit geprester Stinne, "Ah, wie gan; ten," lautete der Schluß; "Sie werden anders lautete Ihre Sprache vor der Dochszeit! Damals genügte Ihnen ein Wort, den ungeftört über unferen theuern Ed-

E. Marchitectural color and the control of the color and t

pier marfirt, und wenn man nun bas Lich erlöschen läßt und ben Apparat herauswindet jo braucht man die gewünschten Kotirunger

ur bom Bapier aby Dr. Dtte Dammer. Guter Rath.

"Freund! 3ch bin gang außer mir, gestern habe ich im Spiele wieber 500 ff. verloren!"
Eb de gef nur ichnell in bich, fo fann noch alles gut werben! Stanbesmabl. Semand hatte einen Knaben in der Koft unt ließ ihn öfter dunger feiben. Einnid bei Ersch, als es eben wieder schmale Biffen gab, fragt ist des Koftgeber:
"Kart! haft van auf ichen barüber nachgedacht, was die werden milft?"
"O ja, fatt möcht ich voewen!" entgegnete schneller Ruabe.

Darwiniftifche Zobesanzeige.

herren, ich tam vielleicht pater, als nöthi, war, ben Abgang bes Telegramms zu verhin bern, burch welches nun an alle Zeitungen be

Romifdes Wisverkandnis.
Friedrich II. tam bei Gefegenheit einer feier Rundreifen durch ein keines Candhaddhen wie die in beine Sandhaddhen wie die in beise der Singenmeister und Nath für oltwendig, den König zu dewilltommen und nigureden. Die Ansprache war zu Ende und riedrich fragte dem Sprecher, Bürgermeister so Ortes:

Minifter-Sonper in Berlin.

hundert Dutend Austern ware: Angelangt im Kanzleramte, Eine prächt'ge Sendung, welche Aus dem Reich der Freiheit stan

Raum fah man fo fcone Auftern Frifch und lebend, und fie fah'n n

Und ber wohlgelaunte Rangler Lud fofort jum Schmans bie r herr'n Collegen, die Newhork Sendung mit ihm zu vertilger

But geforgt mar für Getrante : Rheinwein ftand in Gis, von Gre Stand baneben Beichenftephan Und bagwischen Clicquot veuve.

Und man af und trant. Die Auftern Burben fauberlich von ihren Barten erft befreit, Camphaufen

Fall rief luftig: Bar' ich Mühler, Ließ ich meine Leier flingen, Und ein Lieb würd' ich zum Lobe Liefes eblen Beichthiers fingen Mis bie Muftern fo fich loben

Dorten und fich fo erheben In ben himmel fühlten, fprachen Einige, bie noch am Leben :

"Bürger, habet Dant für Guren Appetit, er macht uns Ehre, Bort bafür, was wir Euch melben Bon der andern Demifphäre.

"Manches wissen wir zu fünden, Bas in Deutschland nagesneu ift, Erstens, daß die Presse nützlich Wirken kann, weil sie ganz frei ift.

"Bweitens burft' bie Rirche nimmer Barben wir mit Gelb nur ftrafen, Burben mehr bie Bfaffen magen.

"Beh dem Bürger, der dem Staate Richt gehorcht, der Attentäter Bird gepactt, sei er ein fimpler Reger, oder Papstvertreter. "Unfer Beer ift nicht viel größer, Als bas heer von Sachien, Babern Ober Baben, benn wir brauchen Bu was Beff'rem unfre Steuern,

"Rämlich Schulben zu bezahlen, Daß am End' nicht unerschwinglich Bird ber Bins, — so ward ber Ro Mächtig, groß und unbezwinglich." Roch viel Sorenswerthes hörten Die Minifter, als icon ein'ge Flaichen leer jur Seite ftanben Und noch Jeder that bas Sein'ge.

Bas die Auftern fonft geplaubert, 3ft une unbefannt geblieben Reiner ber Minifter hat uns Irgend etwas aufgeschrieben.

Sollte Diefer bie Minifter, Wie wir hoffen, nicht geniren Bollen wir ju Reujahr ihnen Und uns frendig gratuliren.

Diur am anbern Tage las man

(Mufter-Umswortbittungen eines regierungs-freundlichen Abgeordneten.)

tete, gwei maf zwei sei fünf. 3ch ließ die Regierung halfbertig liegen und eilte bieber, um mit aller mir zu Gebote stehenben Energie zu erklären, daß zwei mal zwei vier ist. Ab geord nichte Labei mad zwei vier ist. Ab ditte um's Wort. Der Ninisserprässen dat wollt einemen Recht. Zwei mad zwei ist allerdings vier und weder fünf, noch sechs, auch nicht bei oder sieben. Wenn ich in einer Situng zwei mas um's Wort bitte und jedesunal zwei Situnden spreche, so hade ich vier Stunden lang gebrochen, und danu ist es tucklos, zu behaupten, ich hätte fünf Stunden lang geforechen. procen. Der Minifterprafident. Meine

reits gemelbet wurde, baß zwei mal zwei füng ft. Indeß war es mir nicht möglich, früher tommen, benn es regnete und ich, als ich nen Wagen finden tonnte, wieber umtehren remen wagen innoen tonnte, weete unterupen mußte, um mir meinen Schirm zu holen. Abgeord neter Laster. Ich ditte um's Wort. Die Wahrheit besten, was der Alfab der deutschen Augel gesagt hat, destätige ich in allen Theilen. Es reguet feit einer hal-

und nicht eina ein Pferd, einen Ballon, ein Belociped, einen Golitten, eine Draffine, einen Toglitten, eine Draffine, einen Toglitten, eine Draffine, einen Mendelluchte, ift ohne Zweifell wahr, und baran ga zweifeln, wäre empörend. Daß aber der Minifterpräsibent einen Kegenschiern holte, und nicht etwa einen Connen, Ofen, Hall, ober Mitgenschiern, das ist gleichfalls eine Thatfach, die über allem Jweifel erhaben ist.

Der Minifterpräsiben ist (schweigt.) Abgeordneter Laster. Ich bitte um's Wort. Der Ministerpräsibent dat ganz Recht.

Berliner Empfindungen. (In Berlin ift bie Unficerheit au Strafen fo groß, daß fich Biele nicht Schutzwaffen Abends aus bem Saus bege

200

Singiponjen noenos ans oem paus of Heift mir! Schon feit fieben Tagen Nicht erbolcht und nicht erichlagen, Nicht gewürgt, noch angeichoffen, Bin gefund und unverschert Ich zu Mutter heinigefehrt Belde Sicherfheit ihunder Welde ein Wunder!

Geftern bin ich, gwar mit Bangen,

Im Thiergarten—bentt !- gegi Denn es war icon etwas bunt Doch ich fah tein Dolchgefunte angureben. An eine Mercher, dann der Greibrich fragte den Sprecher, dassen, es sind der Greibrich fragte den Greibrich fragte der Michael der Mercheren Greibrich der Michael Richt zerqueticht bon Schlächters Rleppern,

Der Beigefdmad.